

Maschinenring

Zeitung Neuigkeiten für Mitglieder und Freunde
der Maschinenringe Weinviertel & Mittleres Weinviertel



**Flexibel &
Kompetent**

**Die Arbeiter vom
Maschinenring**

**Die Profis
vom
Land**

Im Maschinenring ist immer was los

Maschinenring Seitenblicke

Nacht in Tracht



Sehr gut besucht war der 2. Ball der Bäuerinnen des Bezirkes Korneuburg. Bezirksbäuerin Magdalena Grabler und ihr Team freuten sich über die gute Stimmung bei der „Nacht in Tracht“. Beim „Gummistiefel-Schätzspiel“ sowie beim Tortenwürfeln ging's lustig zu und die Gewinner freuten sich sehr über die vielen schönen Preise. Der Maschinenring Mittleres Weinviertel war durch Vorstandsmitglied Ingrid Stacher und Agrarbereichsleiter Roman Winkler vertreten.

Tag der Bäuerinnen



Am 2. Februar 2017 fand im Stadtsaal Mistelbach der „Tag der Bäuerin“ statt. Neben einem ausführlichen Bericht des vergangenen Jahres durch die Gebietsbäuerin KR Eva Weigl standen Vorträge rund um die Vollwertkost sowie über den Jakobsweg auf der Tagesordnung. Für die Verpflegung sorgten Schülerinnen der LFS Poysdorf, die im Zuge der Vorstellungen ihrer Übungsfirmen die Jause hergerichtet haben. Auch die Bundesweinkönigin Christina I. schaute mit ihrem neuen „Dienstwagen“ vorbei. Großer Dank an die Gebietsbäuerin KR Eva Weigl für die Einladung und ein Kompliment für die gelungene Veranstaltung.

Impressum

Zeitung der Maschinenringe
Weinviertel und Mittleres Weinviertel

Medieninhaber und Herausgeber:
Maschinenring Weinviertel, Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach

Redaktion:
Ing. Thomas Nürnberger, Akfm. Markus Göstl, Roman Ullisch

Druck: Druckerei Gerin, Wolkersdorf

Layout: Akfm. Markus Göstl

Blattlinie: Die Maschinenring Zeitung informiert über aktuelle Themen in den Maschinenringen sowie über die Tochterunternehmen MR-Service und MR-Personal.

nächste Ausgabe: April 2017

Landjugendball Laa/Thaya



Viele Highlights gab es beim diesjährigen Ball der Landjugend Laa/Thaya, der im VAZ Staatz über die Bühne ging. Eine tolle Eröffnungspolnaise, gute Stimmung und eine Mitternachtseinlage, die die Lachmuskeln ordentlich strapazierte, boten die Mitglieder der Landjugend ihren Ballbesuchern und ermöglichten somit eine perfekte Ballnacht. Vom Maschinenring Mittleres Weinviertel waren die Vorstandsmitglieder Johannes Denner und Gerhard Strof, sowie Geschäftsführer Markus Göstl und die Mitarbeiter Maria Petzina und Andreas Seidl beim Ball vertreten.

NÖN-Faschingskrapfenaktion



Große Freude bei den Büroteams in Mistelbach und Ernstbrunn: Für die gute Zusammenarbeit brachten die Niederösterreichischen Nachrichten (NÖN) auch in diesem Jahr wieder Faschingskrapfen für das gesamte Büroteam vorbei.

Dafür sagen wir natürlich herzlich Dankeschön. G'schmeckt haben sie super!

Inhalt

- 2 Maschinenring Seitenblicke
- 3 **Neue Wege in der Kommunikation**
- 4 Werbung unserer Partner
- 5 **Einladung zum Steuerinfotag 2017**
Arbeiter drückten Schulbank
- 6-7 **Personalleasing Aktuell**
Mitarbeiter im Gespräch
- 8-10 **Agrarberichte**
- 11 **Winterdienst**
- 12 Werbung unserer Partner
- 13 Grünraumpflege
Austausch unter Nachbarn
- 14 **SoKO Baum**
Baumkataster
- 15 **Inserat Reinigungskraft**
Werbung unserer Partner
- 16 **Laub und Baum**
Wir bauen und pflegen
Tennisplätze
- 17 **Forstpflanzenbestellung**
- 18 Agrar
- 19 **Ökologische Unkrautbekämpfung**
Werbung unserer Partner
- 20-23 **Clusterprojekte**
- 24 Werbung unserer Partner

Neue Wege in der Kommunikation

Liebe Bäuerinnen und Bauern Liebe Mitglieder

Mitgliedernewsletter

Neben der viermal im Jahr erscheinenden Maschinenringzeitung, der Homepage und den sozialen Medien wie z.B.: Facebook oder Google+ wird es in Zukunft auch einen Mitgliedernewsletter geben, der alle Mitgliedsbetriebe regelmäßig über die Aktivitäten unserer Maschinenringe, über aktuelle Termine und Themen sowie über die zahlreichen Jobmöglichkeiten informieren wird.

Die erste Ausgabe des Newsletters wurde bzw. wird in diesen Tagen an alle vorhandenen Emailadressen unserer Mitglieder verschickt. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich davon jederzeit abmelden. Würden Sie die Mitgliederinfo per Email gerne erhalten, so bitten wir Sie um Bekanntgabe Ihrer Emailadresse im Büro.

Für uns Geschäftsführer ist die Kommunikation zwischen den Mitgliedern und dem Büro ein wichtiges Anliegen, deshalb ersuchen wir Sie auch, uns Ihre Anliegen und Wünsche mitzuteilen.

Einheitswert Neu - Basisdaten für den Maschinenring

Um alle Abrechnungen korrekt durchführen zu können, bitten wir Sie, uns zu informieren, ob sich die Einstufung Ihres landwirtschaftlichen Betriebes im Zuge der Einheitswertberechnung verändert hat. Finanzministerium und Sozialversicherung haben automatisch Zugriff auf die neu ermittelten Werte, jedoch ist es



auch für uns als Maschinenring relevant, ob ein landwirtschaftlicher Betrieb teil- oder vollpauschaliert besteuert wird, beziehungsweise ob umgekehrt auf Grund des neuen Einheitswertes doppelte Buchführung nötig wird oder ist:

Nur wenn wir Ihre korrekten Daten zur Verfügung haben, können wir im Zuge der Abrechnung von Dienstleistungen in Ihrem Namen die korrekte Umsatzsteuer ausweisen. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Rückmeldungen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen dieser Zeitung und der Mitgliedernewsletter und freuen uns auf regen Kommunikationsaustausch.

Ihre Geschäftsführer
Thomas Nürnberger und Markus Göstl

Unsere Öffnungszeiten:

Wir bieten Ihnen an den beiden Standorten in Ernstbrunn und Mistelbach einheitliche Öffnungszeiten an.

Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit Ihre Ansprechpartner am Mobiltelefon zu erreichen bzw. einen Termin für ein persönliches Gespräch im Büro zu vereinbaren.

Maschinenring Mittleres Weinviertel
Industriestraße 1
2115 Ernstbrunn

T 059060/332
F 059060/3932
E mittleresweinviertel@maschinenring.at
I www.maschinenring.at/mittleresweinviertel

Bürozeiten:
Montag - Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Maschinenring Weinviertel
Bahnstraße 32
2130 Mistelbach

T 059060/340
F 059060/3940
E weinviertel@maschinenring.at
I www.maschinenring.at/weinviertel

Bürozeiten:
Montag - Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

UNSERE TOP-AKTIONEN IN BLAU

T7.165 S

LEISTUNGSSTARK UND STILSICHER

Geringe Kraftstoffkosten dank ECOBlue HI-eSCR-Technologie. Stark genug für Zugarbeiten, Bodenbearbeitung, Ballenpressen und Transporte. 165 PS (121 kW) max. Leistung, optionale Vorderachs- und Kabinenfederung.

Einführungspreis ab
€ 79.999,-
inkl. MwSt.



DER NEUE T5

MULTITASKING IST SEINE STÄRKE

Überragende Vielseitigkeit, Electro Command-Getriebe mit Automatikfunktion, Vorderachs- und Kabinenfederung optional, ECOBlue HI-eSCR-System nach Tier 4B.

gefederte
Vorderachse
um **€ 1,-**



T4 POWERSTAR™

AGIL, SPRITZIG, KOMFORTABEL

Maximale Vielseitigkeit minimale Betriebskosten, F5C 4-Zylinder Turbo-Dieselmotor, ab 2,40 m Bauhöhe, 58 bis 75 PS (43 bis 55 kW) Leistung, 40 km/h Getriebe, Vision-View-Komfortkabine.

T4.55 PowerStar ab
€ 29.999,-
inkl. MwSt.



*Gültig für alle abgebildeten Aktionsmodelle

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



JOSEF
DUBEN KG

JOSEF DUBEN KG

3710 Ziersdorf, Hauptplatz 2
Fon: 02956/2227

3714 Sitzendorf, Ziersdorfer Str. 24
Fon: 02959/2230

www.facebook.com/JosefDubenKG
www.duben.at

Arbeiter drückten Schulbank



Als Dienstleistungsunternehmen ist es für uns sehr wichtig, dass auch unsere Arbeiter sich weiterentwickeln und „noch“ besser im Umgang mit unseren Kunden werden.

Im Zuge eines Seminars wurden Mitarbeiter aus den Maschinenringen Mittleres Weinviertel und Weinviertel besonders im kundenorientierten Verhalten geschult, denn ein offenes Zugehen auf Kunden zeigt Interesse und die Kunden fühlen sich dann bei uns wohl.

Das Seminar wurde über die Landarbeiterkammer NÖ abgewickelt und fand im Bildungshaus Großrußbach statt.

„Der erste Eindruck zählt. Diese Aussage kennt man als Sprichwort und es stimmt ganz sicher, deshalb investieren wir auch in die Weiterbildung unserer Angestellten

und Arbeiter“, erläuterte Geschäftsführer Markus Göstl, der beim Kurs die Begrüßung der Teilnehmer und die Einleitung vornahm.



Steuerinfoveranstaltung 2017

Auch heuer wieder laden wir Sie recht herzlich zu der Steuerinfoveranstaltung des Maschinenringes mit Referenten von der LBG und der SVB ein.

**Donnerstag, 9. März 2017
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Gasthaus Hösch
2116 Klement 29

Wir ersuchen um Anmeldung in Ihrer Geschäftsstelle und freuen uns auf zahlreichen Besuch der Veranstaltung! Alle Veranstaltungstermine in Niederösterreich finden Sie auf unserer Homepage.



Personalleasing 2016 in Zahlen!



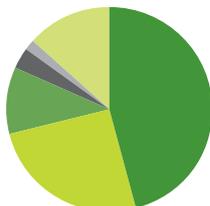
Einsatzstunden: 2.236.895



Kunden: 2.847



Leasing-Mitarbeiter: 4.992



- Gewerbe und Handwerk: 45,99 %
- Industrie: 25,22 %
- Handel: 10,46 %
- Transport und Verkehr: 3,33 %
- Information und Consulting: 1,85 %
- Sonstige: 13,15 %

Wir bedanken uns für den Einsatz und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2017.

Gesamtzahlen Österreich

Am Puls der Zeit bleiben: Neujahrstagungen für Kunden- und Personalbetreuer

Dass ein Unternehmen kein Zustand, sondern ein Prozess ist, ist in der Branche der Arbeitskräfteüberlasser besonders spürbar. Rechtliche Änderungen und neue Vorgaben müssen eingehalten werden, neue Kundenwünsche gilt es umzusetzen, und vor allem die Leasingmitarbeiter erwarten sich eine optimale Betreuung. Für die Kunden- und Personalbetreuer sind die Neujahrstagungen der Maschinenring Personal und Service eGen die ideale Möglichkeit, um wichtige Informationen aus den einzelnen Fachbereichen zu bekommen.

Kunden- und Personalbetreuer vertreten. Erläutert wurden die Trends am Zeitarbeitsmarkt, die aktuelle Unternehmenssituation, die Neuerungen im Arbeitsrecht, Potentiale im Vertrieb, Aktuelles aus dem Rechnungswesen und Controlling sowie die geplanten Marketingaktivitäten für 2017.



Die informativen Beiträge aus den unterschiedlichen Fachabteilungen lockten viele Teilnehmer nach Tirol.

Zeit, das Netzwerk zu nutzen

Geschäftsführerin Gertraud Weigl freut sich sehr über die hohe Beteiligung der Kunden- und Personalleasingbetreuer. „Anfang des Jahres ist die optimale Zeit um die gesetzlichen Neuerungen zu präsentieren“, erklärt sie freudig. Weigl selbst nutzt am Rande der Neujahrstagung die Chance, sich direkt mit den Teilnehmern über Erfahrungen und Herausforderungen auszutauschen. „Diese Gespräche sind ein wichtiger Impuls für meine Arbeit. Vieles lässt sich doch schneller und verständlicher lösen als am Telefon oder per Mail“, erläutert Gertraud Weigl dankbar. Die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer bestätigen den Erfolg der Neujahrstagungen.



114 Kunden- und Personalbetreuer aus allen Bundesländern informierten sich über die Neuerungen aus den verschiedenen Abteilungen der Maschinenring Personal und Service eGen. (am Foto die Teilnehmer aus Niederösterreich)

Alle Fachbereiche vertreten

Die Teilnehmer der Neujahrstagung werden von allen Fachbereichen direkt vor Ort informiert. In Niederösterreich, Salzburg, Oberösterreich, der Steiermark und in Tirol waren insgesamt 114



Danke, dass wir auf dich zählen können.

Mitarbeiter Daniel Schwarz im Gespräch



Unser Personalleasingmitarbeiter Daniel Schwarz (31 Jahre) aus Mistelbach ist seit 22.08.2016 beim Maschinenring in unterschiedlichen Bereichen tätig. Der Familienvater interessiert sich in seiner Freizeit für Sport und Autos, am liebsten verbringt er viel Zeit mit seiner Familie.

Wie bist du zum Maschinenring gekommen und warum?

„Hauptsächlich durch das Internet, da mich die Stellenanzeige „Allrounder und Bauhelfer“, aufgrund des herausfordernden Aufgabengebiets sofort angesprochen hat. Ich habe auch von einem damaligen Arbeitskollegen positive Erzählungen über die verschiedenen Tätigkeiten beim Maschinenring gehört.“

Was hast du vorher gearbeitet bzw. welchen Beruf hast du gelernt?

„Gelernt und positiv abgeschlossen habe ich den Lehrberuf Karosseriebautechniker, danach habe ich einige Jahre als Spengler und Lackierer bei einem KFZ-Betrieb gearbeitet. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung habe ich in den unterschiedlichsten Branchen gearbeitet (zB als Lagerarbeiter, in der Forst- und Grünraumpflege).“

An welche interessanten Einsätze im vergangenen Jahr erinnerst du dich noch?

„In einem Windpark in Orth/Donau haben wir unter den Windrädern Kabel erneuert und eingezogen. Es war sehr spannend die aufwendige Technik der großen Windräder sozusagen „unter der Erde“ zu sehen.“

Ein weiterer aufregender Einsatz für mich war bei einer Firma, die Tiefenbohrungen, in bis zu 200 m durchführt. Dabei habe ich die schweren Eisenbohrstangen an den Bohrer angebracht. Es war interessant für mich zu sehen, mit welchen Spezialgeräten in wenigen Wochen, in unterschiedlichen Tiefen und an verschiedenen Plätzen gebohrt werden kann.“

Wie zufrieden bist du mit unserem Weiterbildungsangebot?

„Das Weiterbildungsangebot für Dienstnehmer ist sehr vielversprechend. Es ist toll, dass den Personalleasingmitarbeitern so viele Möglichkeiten geboten werden. Von der Absolvierung diverser Führerscheine und Staplerausbildungen bis hin zu Zusatzausbildungen wie Kran- oder Baumaschinenkurse können kostenlos in Anspruch genommen werden. Erst Anfang Februar habe ich über

den Maschinenring den Staplerschein kostenlos erwerben dürfen.“

Was macht Arbeiten beim Maschinenring aus?

„Die abwechslungsreichen Tätigkeiten, sowie die familiäre Atmosphäre prägen die Arbeit beim Maschinenring sehr. Aufgrund vieler Einsätze in diversen Branchen kann ich sehr viel Neues lernen und Erfahrungen sammeln. Es gefällt mir, dass die Arbeit so vielfältig ist und ich dabei auch neue Leute kennenlerne.“

In welchen Bereichen möchtest du auch in Zukunft eingesetzt werden?

„Prinzipiell bin ich zufrieden wie es bisher war, möchte daher hauptsächlich im Baubereich und bei Montagetätigkeiten eingesetzt werden. Die unterschiedlichen Arbeitseinsätze sind immer wieder eine neue Herausforderung.“

Daniel freut sich, Teil des Maschinenring-Teams sein zu dürfen und blickt gespannt in die Zukunft, die er weiterhin beim Maschinenring verbringen möchte.

Sie finden uns auch in Facebook

Schon mal auf Facebook unsere Maschinenringe besucht?



Die Maschinenringe Mittleres Weinviertel und Weinviertel sind auch im „World Wide Web“ mit einer eigenen Unternehmensseite in Facebook vertreten.

Wir möchten auch hier über unsere Dienstleistungen und Aktivitäten informieren und freuen uns auf zahlreiche „Likes“.

Schau doch mal rein:

www.facebook.at/mittleresweinviertel

www.facebook.at/maschinenringweinviertel

Neue Technik in Niederhollabrunn

Kurzscheibenegge

Bereits seit 2010 nutzen eine Gruppe von über 30 Landwirten zwei Lemken Rubin Kurzscheibeneggen mit jeweils 3 m Arbeitsbreite über die Maschinenring Kommanditgesellschaft. Ein Gerät davon ist mit einer doppelten Stabwalze ausgerüstet und in Simonsfeld stationiert, die andere Maschine mit der Messerwalze wird nun gegen ein Neugerät getauscht und ist ab der nächsten Saison in Nieder-

hollabrunn stationiert.

Die gezeichnete Fläche liegt derzeit für beide Geräte bei rund 600 Hektar. Derzeit besteht noch die Möglichkeit der Gemeinschaft beizutreten. Falls Sie auch Interesse an den Kurzscheibeneggen haben, melden Sie sich beim Agrarteam im Maschinenring Mittleres Weinviertel unter 059060-332.



Steinreich!

Steinsammler angekauft

Da es im Raum Zlabern auf einigen Feldern sehr viele Steine gibt, schlossen sich 15 Landwirte aus dem Katastralgemeinden Zlabern, Neudorf, Altruppersdorf, Kirchstetten und Staatz zusammen und investierten über die Maschinenring Mittleres Weinviertel KG in einen Steinsammler.

Dabei entschied man sich für Kongilde SB4000S mit 4 m Arbeitsbreite. Für geringen Bodendruck ist das Gerät mit 700er Reifen ausgestattet. Mit dem Steinsammler werden Steine von 4 bis 50 cm Durchmesser von der Oberfläche des Feldes gesammelt und können dann am Feldrand bzw. auf einem Anhänger abgeladen werden. Optimal funktioniert das Gerät, wenn das Feld saarfertig hergerichtet ist.

Die Landwirte sind mit der Gemeinde be-

reits im Gespräch, die gesammelten Steine nicht einfach zu entsorgen, sondern sinnvoll im Güterwegebau (Unterbau) zu verarbeiten.

Prinzipiell wäre der Verleih des Steinsammlers an weitere Interessenten zwar möglich, jedoch ist zu erwarten, dass das

Gerät aufgrund des zeitlich begrenzten Einsatzzeitraums vor allem in den ersten Jahren durch die Gesellschafter ziemlich ausgelastet sein wird.

Falls Sie aber ebenfalls „steinreich“ sind, melden Sie sich beim Maschinenring Mittleres Weinviertel unter 059060-332.



Neue Technik

Die Weinbaugemeinschaft Weinviertel hat in der Generalversammlung am 15. Februar 2017 beschlossen, 4 Lesemaschinen zu tauschen und eine zusätzliche Lesemaschine anzuschaffen.

Zwei Maschinen der Marke Pellenc und zwei Maschinen der Marke ERO und eine

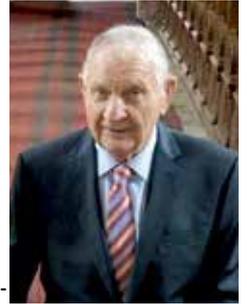
Braud werden angeschafft. In Summe ist die Gemeinschaft mit 9 Lesemaschinen ausgestattet und bestens für die Lesesaison 2017 vorbereitet. Alle Maschinen sind mit einer Sortiereinheit ausgestattet, um bestmögliche Leseergebnisse zu erzielen.

Wir wünschen der Gemeinschaft viel Erfolg mit der neuen Technik.



Wir gedenken Franz Kribbel

Franz Kribbel aus Steinebrunn ist am 09. Februar 2017, gestärkt mit den heiligen Sakramenten, im 90. Lebensjahr, nach einem erfüllten Leben friedlich eingeschlafen.



Er war Gründungsobmann des Vorgängervereines des Maschinenring Weinviertel mit damaligen Sitz in Poysdorf.

Wir danken Herrn Franz Kribbel für seinen Einsatz und sprechen allen Verwandten und Bekannten unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Füll- und Waschgemeinschaft im Aufwind

Erfolgreiches Wirtschaftsjahr



Die Füll- und Waschgemeinschaft Weinviertel hat im Jahr 2016 ein herausragend gutes Jahr erzielt.

Zurzeit sind unsere Anlagenbetreuer mit den Füllanlagen unterwegs, um die Qualitätsweine aus dem Jahr 2016 zu füllen. Die Gemeinschaft ist mit zwei mobilen Füllanlagen und einer mobilen Etikettier-

anlage sowie einer stationären Waschanlage ausgestattet. Bei Interesse an der Gemeinschaft melde dich unverbindlich im MR Büro unter 059060/340.

Zahlen 2016

Flaschen gefüllt:	1,67 Mio Stück
Flaschen etikettiert:	0,72 Mio Stück
Flaschen gewaschen:	0,75 Mio Stück

Kleininserate

Verkaufe

Mährescher Deutz Fahr Starliner 4040 mit 3,6 m Schneidwerk, Baujahr 1996, Betriebsstunden 2.000, 160 PS, Zentralschmierung, 3D Siebkasten, Klima, Top-Zustand, T.: 0676/3377310

Verleihe

Kompoststreuer für Wein- und Obstgärten; Flächen- und Reihendüngung möglich
T.: 0660/6566971

Kleingeräte ständig gefragt

Gerade im Grünraumpflegebereich erhalten wir in letzter Zeit vermehrt Anfragen von Besitzern von kleinen Gärten. Wir möchten auch in diesem Bereich mehr mit unseren Mitgliedsbetrieben zusammenarbeiten und ersuchen Sie daher uns zu unterstützen: Sollten Sie Fahrzeuge und/oder Geräte wie kleine Mulcher, Balkenmäherwerk, Handfräse, Vertikutierer oder Kreiselmäher besitzen, so melden Sie sich bitte bei uns.

Sichelmulchergemeinschaft in Aussicht

Im Raum Mistelbach gibt es einige Interessenten für eine Sichelmulchergemeinschaft. Angedacht ist die Anschaffung eines Spearhead Mulcher 6m. Der Mulcher bietet ein breites Arbeitsspektrum. Bei Interesse an einer Gemeinschaft melde dich im MR Büro unter 059060/340.

Einsatzmöglichkeiten:

- Getreidestoppeln
- Maisstoppeln
- Begrünungen
- Bracheflächen

Vorteile:

- Hohe Flächenleistung
 - Einsatzgeschwindigkeiten von bis zu 15 km/h
 - Einfache Tiefenverstellung
 - Robustes Fahrwerk
-



Stammputzer im Einsatz

Heuer ist zum ersten Mal der Überzeilen-Stammputzer der Marke Tordable im Einsatz!

Äußerst effizient durch speziell geformte Bürsten werden die Wassertriebe bei großer Schonung des Stammes mechanisch entfernt. Je nach den Bedingungen im Weingarten ist es möglich, bis zu 4 km/h zu fahren.

Hast du Interesse und möchtest nähere Information dazu, dann melde dich im MR-Büro unter 059060/340.

Auch heuer verfügbar

Universalstreuer Tebbe

Der Tebbe-Streuer wurde heuer für ein weiteres Jahr angemietet.

Alle Maschinenring-Mitglieder haben die Möglichkeit, den Streuer zu mieten und auszuprobieren. Er ist bei einem Stationslandwirt untergestellt. Der Streuer wird nach Fahren abgerechnet; pro Fuhr

werden 17,50 € netto verrechnet. Der Streuer hat ein Ladevolumen von 16 m³ und eine Nettoladmenge von 14 Tonnen. Mit dem Universalstreuer können alle Streugüter von Carbokalk über Stallmist bis zu Granulaten ausgebracht werden. Bei Interesse melde dich im Büro unter 059060/340.



Saisonstart

Rebholzsammeln



Die Rebholzsammler-Saison steht vor der Tür.

Bereits das achte Jahr wird über den Pickup am Gerät Rebholz aufgenommen und mit einem Mulchschlegelhäcksler zerschlagen. Durch das Zerschlagen des Rebholzes ist das Hackgut zerfrant und kann deshalb in kleine Hackschnitzelheiten, nur gut abgemischt mit Waldhackgut, verbrannt werden. In Großanla-

gen ist das Verbrennen meist problemlos möglich. Die Biomasse Wolkersdorf kauft zum Beispiel Rebholzhackgut nach vorheriger Anmeldung auf.

Für die Anmeldung zum Rebholzsammeln oder für den Rebholzverkauf stehen wir dir gerne unter der Handynummer 0699/11718925 (Lehner Florian) zur Verfügung.

Gefrierender Regen: Eine echte Herausforderung



In vielen Regionen Niederösterreichs ging im heurigen Winter gefrierender Regen nieder.

Nachrichtendienste warnten vor den daraus resultierenden Gefahren: Diese Wetersituation war eine echte Herausforderung für Autofahrer und eine zusätzliche Gefahrenquelle für Fußgänger. Hausbesitzer und Liegenschaftsverwalter mussten nun besonders schnell reagieren und unsere Winterdienstleister waren an diesen Tagen rund um die Uhr im Einsatz. Der Winterdienst an solchen Glatteistagen ist sicher keine leichte Sache, denn neben der Vertragserfüllung gegenüber dem Kunden steht auch die persönliche Sicherheit der Winterdienstmannschaft an oberster Stelle.



Um aber auch weiterhin im Winterdienstmarkt erfolgreich tätig zu sein, müssen wir als Qualitätsanbieter auch die fixierten Leistungen gegenüber dem Kunden erfüllen. Die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft, eine gut abgestimmte Routenführung und Ersatzpersonal im Krankheits- und Urlaubsfall sind nur einige Punkte, die von unseren Landwirten in Abstimmung mit dem Büroteam beachtet werden müssen.

Zwei Schneetage mit Langzeitfolgen

Endlich hat es aber heuer auch wieder, nach einer etwas längeren Durststrecke, ausgiebig geschneit. Die Niederschläge von 31. Jänner auf 01. Februar bei tiefwinterlichen Temperaturen haben die Weinviertler Ringgebiete mit 20 bis 25 cm Schnee bedeckt. Da man in der heurigen Saison nach einigen Eisregeneinsätzen schon eingespielt war, sind die Arbeiten auch größtenteils gut verlaufen.

Schwierigkeiten gab es in den meisten

Fällen erst am zweiten Einsatztag, wo die Schneemengen nur mehr schwer abzulegen waren. Speziell bei größeren Wohnhausanlagen, wo neben den Park- und Rangierflächen kaum Platz zur Schneeeablage besteht, standen wir teilweise vor größeren Problemen. In Ausnahmefällen wurden die Schneehaufen mit Mehraufwand über größere Distanzen weggeschoben bzw. abtransportiert.

Gut eine Woche später hat es tagsüber wieder zu tauen begonnen und mancherorts hat sich viel Schmelzwasser über die zu betreuenden Flächen ergossen. Eine tägliche Nachbetreuung war vielerorts notwendig. Spätestens jetzt hat man bauliche Mängel wie Setzungen am Asphalt und nicht funktionierende Sickerflächen festgestellt.

Danke an alle Landwirte und Dienstleister, die im heurigen Jahr Objekte übernommen und gemeinsam mit der Maschinenring Organisation für den Winterdienst gesorgt haben.



WIR HABEN NICHT NUR TRAKTOREN IM PROGRAMM!

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich ganzjährig von unseren Angeboten bei unserer Gebrauchtmaschinen-Ausstellung im LTC Korneuburg.



WIR BERATEN SIE GERNE!

LTC Korneuburg, Johann Pamer-Straße 1, 2100 Korneuburg
Info-Telefon: 02262/64296



DIE KRAFT AM LAND

Steigerung bei den Sommerdiensten

Durch die Anschaffung eines zweiten Kastenwagens inkl. 3-Seitenkippanhängers für den Maschinenring Weinviertel im Juli 2016 konnte die stetige Steigerung bei den Sommerdiensten besser abgewickelt werden.

Beide MR-Kastenwägen sind nach laufendem Ankauf von Spezialgerätschaft für Grünraumpflege und Gartenbau unabhängig voneinander einsetzbar.

Für 2017 sind bereits einige Grünraum-

projekte in der Angebotsphase und eine weitere Steigerung ist zu erwarten. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, einen zusätzlichen Mitarbeiter sowie weitere Spezialtechnik anzuschaffen.

Mähgeräte für die Betreuung von größeren ebenen Rasenflächen und mittleren Hangneigungen werden gerade getestet und verglichen. Geschulte Mitarbeiter und effiziente Technik werden immer wichtiger, um bei Handelsketten und Wohnhausanlagen kurzfristig, schnell und effizient Flächen zu betreiben.



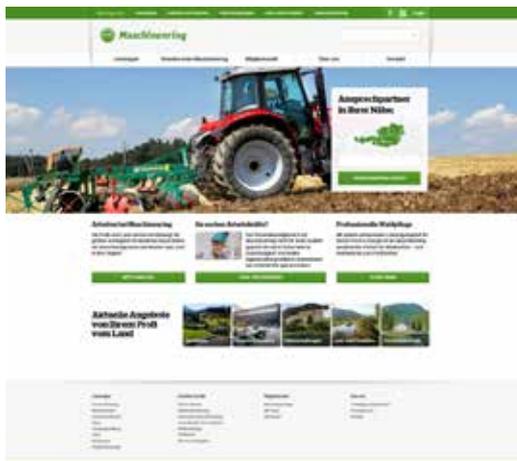
Austausch unter Nachbarn



Mitte Februar 2017 fand im Büro des Maschinenring Weinviertel in Mistelbach ein Treffen zwischen den Geschäftsführern Thomas Nürnberger - Maschinenring Weinviertel und Miroslav Loup - dem Geschäftsführer des Maschinenring Tschechien statt. Auch der Obmann des Maschinenring Weinviertel Martin Zimmermann war bei dem netten Gespräch mit unserem „benachbarten“ Kollegen mit dabei.

Internationaler Austausch

Bei diesem Austausch wurden die unterschiedlichen Arbeitsweisen in den beiden Staaten sowie Gemeinsamkeiten und eventuell zukünftige Projekte besprochen.



Neuer Auftritt im Web:

www.maschinenring.at



SoKo Baum – MR-Service inspiziert genauestens!

„Unfälle durch schadhafte Bäume“, die letzten solchen Schlagzeilen sind Jahre her (St. Pölten 2011, Pöchlarn 2012) – und das ist auch gut so. Tatsächlich sieht es das Team um Dipl.-Forstw. Konstantin Greipl nicht als seine Aufgabe, die Bevölkerung vor Bäumen zu schützen, sondern vielmehr, einen vitalen und verkehrssicheren Baumbestand für den Menschen zu gewährleisten.

Denn Bäume sind gerade in bewohntem Gebiet äußerst wichtig: sie bieten zahllose Funktionen, und die gilt es zu erhalten: Schattenspende, Klimaregulierung, Windschutz, Erosionsschutz, Raumgestaltung und optische Bereicherung von Ortsbild und Landschaft. Die beste Art, dies zu erreichen, sind fachgerechte Kontrollen und die zügige Umsetzung aller nötigen Maßnahmen, um Mensch und Baum miteinander gesund und glücklich zu erhalten.

Baumkataster stark im Kommen!

Die Erfolge im Sektor Baummanagement und die daraus gewachsene Bekanntheit der Abteilung hat der Maschinenring-NÖ-Wien im letzten Jahr verstärkt Aufträge großer Wohngenossenschaften und Gemeinden – so auch im Weinviertel – verschafft. Für viele dieser Kunden übernehmen wir auch die Durchführung von allfälligen Pflegemaßnahmen.

Diese sorgen mit ihrem Baumbestand für ein angenehmes Wohnambiente, und das will gepflegt werden! Ob Niederösterreichische Wohnbaugruppe, SGN oder Gedesag: ein professionell geführter Baumkataster erleichtert das Management mehrerer Hundert Wohnhaus-Bäume auf zahlreichen Objekten im Weinviertel enorm. Die Pflege des wertvollen, Schatten spendenden Grüns kann nämlich



Baumpfleger durch den Maschinenring



Auszug aus einem Baumkataster

erst dann koordiniert ablaufen, wenn jeder Baum verzeichnet und bewertet ist. Bereits mehr als 90 Gemeinden haben ihren Baumbestand bereits dem Maschinenring anvertraut.

Dabei geht es natürlich einerseits um die Ästhetik, doch viel wichtiger ist: Der Maschinenring übernimmt für die ÖNorm- und fachgerecht kontrollierten und gepflegten Bäume die Haftung. Das Team „Baummanagement“ setzt sich aus bestens ausgebildeten und zertifizierten Baumkontrolleuren zusammen. Ihnen obliegt auch die Kontrolle von ca. 1.500 Bäumen an den ÖBB-Bahnhöfen im Weinviertel, der Flächen rund um das Ernst Happel Stadion sowie der gesamten Fläche des Wiener Stadionbades. Egal ob Pendler, Fußballfan oder Badegast: Für die Sicherheit der Bäume sorgt der Maschinenring.

Um die Durchführung allfälliger Pflegemaßnahmen kümmern sich ebenfalls bestens ausgebildete Baumpfleger, die mit Seilklettertechnik oder Hebebühne selbst die schwierigsten Aufgaben fach- und normgerecht erledigen. So darf der Maschinenring zum Beispiel die Wiener Kinderfreunde sowie die Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft m.b.H. zu seinen langjährigen Kunden zählen.

Potenziale im Weinviertel

Dem allgemeinen Beispiel folgend, haben sich bereits einige Gemeinden und öffentliche Einrichtungen des Weinviertels dazu entschlossen, einen Baumkataster von der MR-Service erstellen zu lassen und die Pflege der Bäume in die Hände des Baum-Teams zu legen. Dennoch sind viele Orte noch nicht mit einem Baumkataster ausgestattet. Doch Bäume sind nicht alles. Besonderes Potenzial sieht die Abteilung im großen Bereich der Naturraumentwicklung. Denn die Entwicklung des ländlichen Raumes ist eine der Aufgaben der nahen Zukunft, und in Themen wie Bodenerosionsschutz, Landschaftswasserhaushalt und Biodiversität kann man mit guter Umweltplanung, ingenieurbioologischen Gehölzen und schließlich Bäumen als solches viel Gutes tun ...



Herausforderung Naturraumentwicklung



Maschinenring

Die Profis
vom
Land

Die Maschinenring Gruppe ist österreichweit mit den Bereichen MR-Agrar, MR-Service und MR Personal für land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche, kommunale und private Kunden tätig.

**Maschinenring Service NÖ-Wien sucht für den Bereich
Reinigung im Bezirk Korneuburg ab sofort eine/n**

Reinigungskraft (w/m)

Ihre Aufgaben

- Unterhaltsreinigung der Räumlichkeiten, Büroarbeitsplätze, Sanitäranlagen etc.

Unsere Anforderungen

- Sehr gute Deutschkenntnisse unbedingt erforderlich
- Einschlägige Berufserfahrung oder fachlich fundierte Ausbildung
- Selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Serviceorientierung und Teamfähigkeit

Unser Angebot

- Wir bieten einen eigenverantwortlichen Aufgabenbereich in einem krisensicheren Unternehmen.
- Der Bruttostundenlohn beträgt 8,43 €/Stunde. Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Maschinenring Service NÖ-Wien eGen

z. Hd. Herrn Michael Czarda

Büro Maschinenring Mittleres Weinviertel
Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn
Tel.: +43 59 060 332-21
E-Mail: michael.czarda@maschinenring.at

Kürbishits 2017

BEPPO

So früh so reif

- früheste Reife
- Erweiterung des Erntefensters
- Rankentyp

CAMILLO

Hellauf begeistert

NEU

- sehr frühe Reife (Note 1)
- sehr hohe Kernerträge
- hellgrünes Korn, dunkelgrünes Öl
- beste Einstufung gegen Fruchtfäule

www.saatbau.com



SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

**JETZT SAPHIR 8
ZUM AKTIONSPREIS
SICHERN!**



SMART FARMING ZUM SMARTEN PREIS!

Dank der LEMKEN Saphir 8 mit elektrischem Säwellenantrieb. Ihre Solitronic-Steuerung mit ISOBUS-Option sorgt für größten Bedienkomfort. Und das ab sofort zum absoluten Vorzugspreis! **Sparen Sie pauschal 2.000 Euro und zusätzlich 100 Euro je Schareinheit** wie bei allen LEMKEN Drillmaschinen. Entscheiden Sie sich schnell!

Ihr Gebietsverkaufsleiter

Herbert Bittenauer

mobil 0664 821 57 38, h.bittenauer@lemken.com

lemken.com



The Agrvision Company

Terminavisito zur ordentlichen Vollversammlung des Maschinenring Weinviertel

Ort: Gemeindegasthaus „Zum Schwarzen Adler“
Obere Hauptstraße 2, 2223 Hohenruppersdorf

Datum: Donnerstag, den 27. April 2017

Beginn: 18:30 Uhr (18:00 Uhr mit einer halben
Stunde Wartezeit für die Beschlussfähigkeit)

Auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder,
Angehörigen und der Jugend freut sich das Team des
Maschinenring Weinviertel.

Die Einladung mit der Tagesordnung folgt am Postweg.



Arbeitstrupps im Einsatz



Alle Jahre wieder fällt das Laub hernieder ...

... so auch in den Wiener Stadien, welche mit den Standorten Ernst Happel Stadion, Ferry Dusika Stadion und dem Stadionbad zu unseren Kunden gehören.

Mittlerweile betreuen wir für diese Standorte neben dem Winterdienst und der Baumpflege auch teilweise die Grünflächen. Aus diesem Grund beauftragen uns die Wiener Stadien auch Ende 2016 wieder mit dem Sammeln des Laubes. Die große Laubmenge stellte uns jedoch jedes Mal vor große Herausforderungen. Um diese bewältigen zu können, wurde von einigen Landwirten ein spezielles Laubsauggerät (siehe Foto) angeschafft. Unsere Mitarbeiter nennen dieses Gerät liebevoll, „Gerti“ da es dem Flamingo aus einer bekannten REWE Werbung ähnlich ist. Mit „Gerti“ schaffen wir es mit einem Planenwagen rund 25 m³ zerkleinertes Laub in knapp zwei Stunden zu verladen und abzutransportieren. In Summe entfernen wir pro Saison rund 500 m³ Material.

Natürlich bieten wir diese Dienstleitungen auch gerne Gemeinden, Firmen und Privatpersonen an.

Baumpflege

Winterzeit ist Baumschnittzeit. Auch wir beim Maschinenring nutzen die Möglichkeit des gefrorenen Bodens, um effizient und ohne Schäden an diesem, Bäume zu fällen.

Im Bereich Baumpflege sind vor allem Landwirte für den Abtransport gefragt (Rückewagen, Kipper,...). Im Sinne unserer Kunden als auch der eigenen Wertschöpfungskette wird das angefallene Baumschnittmaterial auch wieder anderen Geschäftsfeldern zugeführt und für die Hackguterzeugung verwendet.

Die Maschinenringe können auch hier auf top geschultes und regionales Personal zurückgreifen und sind durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Landwirten stets ein kompetenter Ansprechpartner für unsere Kunden.

Sie würden auch gerne im Forst- oder Baumpflegebereich arbeiten, dann melden Sie sich bitte beim Maschinenring Mittleres Weinviertel unter 059 060-332. Wir informieren Sie gerne über Einsatz- und Ausbildungsmöglichkeiten.



Aufschlag: Maschinenring

Wir bauen und pflegen Tennisanlagen für Sie!

Wir sind Profis in vielen Bereichen und zu jeder Jahreszeit.

- 🏠 Sportstättenbau
- 🌿 Grünraumpflege
- ❄️ Winterdienst

Rundum sorglos mit dem Maschinenring.

Kontaktieren Sie uns:
18x direkt vor Ort in Niederösterreich
service.noe@maschinenring.at

www.maschinenring.at

Hotline:
059060-332
Grünraumpflege
Winterdienst
Sportstättenbau



Forstpflanzenbestellung - Frühjahr 2017

Maschinenring:		
Zu- /Vorname:		
Anschrift: Straße, PLZ, Wohnort		
E-Mail:	Telefon/Mobil:	
Fläche in m²:	Pflanzabstand:	Wuchsgebiet: 5.1, 8.1
Waldort:	Seehöhe:	

Baumart:	Alter in Jahren:	Größe:	Nettopreis in EURO:	Stückzahl:
Fichte	4	25/50	0,49	
Fichte	5	40/70	0,54	
Weißtanne	5	20/40	0,84	
Nordmantanne	5		0,82	
Douglasie	4	30/60	0,76	
Weißkiefer	3		0,46	
Schwarzkiefer	3		0,46	
Lärche	3	40/70	0,64	
Bergahorn	3	80/120	1,05	
Bergahorn	3	120/150	1,35	
Stieleiche	3	50/80	0,88	
Traubeneiche	3	50/80	0,88	
Rotbuche	3	50/80	0,88	
Hainbuche	3	50/80	0,87	
Schwarzerle	2	80/120	0,83	
Schwarzerle	3	120+	0,96	
Vogelkirsche	2	80/120	1,09	
sonstige Baumarten:				

Informationen zu anderen Baumarten erhalten Sie in Ihrem Maschinenring-Büro - **Reinhard Mayer berät Sie gerne:** Mobil - 0664/9606066

Bereits bestellte Forstpflanzen können nicht zurückgenommen werden! - Bestellungen bitte bis 15. März 2017!

Mindestbestellmengen: Nadelholz - 50 Stück, Laubholz - 25 Stück

Abzuholen nach Verständigung beim jeweiligen Maschinenring

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Neues Vorstandsmitglied für Kürbisgemeinschaft



Im Zuge der außerordentlichen Generalversammlung wurde Herbert Zinsberger neu in den Vorstand der Kürbisverarbeitung Wetzleinsdorf eGen gewählt.

Am Freitag, den 17. Februar 2017 waren die Mitgliedsbetriebe der Kürbisverarbeitung Wetzleinsdorf eGen zur außer-

ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft im Gasthaus Schwarz in Großrußbach zusammengekommen. Die Genossenschaft zählt in Summe 37 Mitgliedsbetriebe.

Wahlen in den Vorstand

Aufgrund förderungsrelevanter Voraussetzungen war eine Veränderung im

Vorstand der Genossenschaft notwendig geworden, deren Beschlussfassung in dieser Generalversammlung getätigt wurde. Die Anwesenden wählten Herbert Zinsberger aus Bruderndorf zum neuen Vorstandsmitglied und diskutierten auch über aktuelle Themen im Bereich Kürbis-anbau.

Shop



Exklusives Angebot für dich
Telefonieren
bereits ab € 9,60

Gleiche Grundgebühr - bessere Leistungen!

Ab Juni 2017 kommt der neue Tarif - auch für bestehende Kunden.

Weitere Informationen erhältst du unter der MR-Telefonie-Hotline: **059060/90303**

Unkrautbekämpfung mit ökologisch-thermischen Verfahren

Unkrautbekämpfung: Im Einsatz für Umwelt und Natur

Wie in so vielen anderen Lebensbereichen auch, ging im Bereich Unkrautbekämpfung das Wissen unserer Vorfahren irgendwann verloren und wird aktuell wieder entdeckt:

Pflanzen mögen kein heißes Wasser.

Diese alte, neue Erkenntnis wird nun neu genutzt und umgesetzt. Effektiv und umweltfreundlich zugleich: das sind die Anforderungen, die Gemeinden, Tourismusziele und Unternehmen an nachhaltige, professionelle Grünraumpflege stellen und die es zu erfüllen gilt. Eine Herausforderung, der sich der Maschinenring gerne stellt – hat doch umweltbewusstes Handeln oberste Priorität.

Die Vorteile (nass-)thermischer Verfahren liegen auf der Hand: Verzicht auf Glyphosat, witterungsunabhängig einsetzbar, anwendbar auf fast allen Flächen. Außer-



dem besteht im Vergleich zu herkömmlichen Pestiziden keine Gefahr für Mensch und Tier, und unser Grundwasser wird nicht belastet.

Und so funktioniert's

Der herbizidfreie Heißschaum wird auf die ausgewählte Fläche aufgetragen, die gespeicherte Wärme zerstört die Zell-

struktur der Pflanzen – mitsamt ihren Wurzeln, Samen und Keimlingen. Falls sehr hohe Pflanzenbestände vorhanden sind, sollten diese zuerst abgemäht und entfernt werden.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Informationen und Fragen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.

Altmann

www.altmann-gmbh.at

Pflüge, Grubber
Scheibeneggen
Tiefenlockerer

Feldspritzen
Düngerstreuer
Einzelkornsätechn.
Drilltechnik
Kreiseleggen

GPS Schaltung
N-Sensor

Hackgeräte
Striegel
Rotorstriegel

Mähwerke
Rundballenpressen
Schwader, Heuer
uvm.

Altmann GmbH
Feuerwerksanstalt 584
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/42 151

Hermann Altmann
Verkauf Bodenbearb.
Sätechnik, Grünland
Mob.: 0664/333 000 3

Johann Kasper
Verkauf Feldspritzen
Düngerstr., Hackger.
Mob.: 0664/432 32 54

Verkauf Maschinen
25 Mietmaschinen
Ersatzteillager
Servicewagen

Clusterprojekte in NÖ



Chancen und Nutzen für die NÖ Maschinenringmitglieder



In zahlreichen Veranstaltungen und Diskussionen wurden verschiedenste Themengebiete des Agrarbereiches mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Maschinenringe analysiert und schlussendlich einigte man sich auf folgende Clusterprojekte die nun vertiefend aufgearbeitet werden:



Wissenstransfer, Strukturoptimierung und Implementierung eines Qualitätsstandards im Agrarbereich der Maschinenringe



EDV in der Landwirtschaft



Kulturarten, wo der Maschinenring die Landwirte vertiefend unterstützen kann



Betriebshelfer in der Landwirtschaft



Allgemeine Themenstellungen in der Landwirtschaft

In dieser 1. Ausgabe der Clusternews 2017 wollen wir detailliert das adaptierte Projekt „Energieeffizienz“ vorstellen und damit dein Interesse an einer aktiven Teilnahme am Projekt wecken.



Allgemeines

Projekt „Energieeffizienz“

Bereits in der 3. Ausgabe der Clusternews 2016 wurde die Notwendigkeit zur Adaption des Projektes betreffend Ergänzung um die Thematik „Smart Farming“ angeführt.

Hintergrund stellten die Startveranstaltungen mit diversen Projektpartnern (Universität für Bodenkultur, Bundesanstalt für Landtechnik Wieselburg - BLT, Land NÖ u.v.m.) dar, wo generelle Landwirtschafts-Themen und mögliche Konsequenzen daraus besprochen wurden.

Das ursprüngliche Ziel des Projektes, mit

Partner-Energieberatungsunternehmen die Außenwirtschaft der landwirtschaftlichen Betriebe zu analysieren und Einsparungspotenzial aufzuzeigen, hat nach wie vor Gültigkeit und bleibt auch weiterhin wichtiger Bestandteil des Projektes.

Energieeffizienz bedeutet aber nicht nur,

- Energie durch technische Maßnahmen wie z.B. Reifendruckreduzieranlagen einzusparen,
- den Energieeinsatz durch das Anbieten von Schulungen zu optimieren, indem wichtige agrarische Themen wie

Mähdrusch, Pflügen, Fahrverhalten usw. detailliert analysiert und erklärt werden,

- Energie einzusparen, indem State of the Art Techniken durch Technikgemeinschaften zum Einsatz kommen,

sondern ist auch unter dem Blickwinkel der Erreichung von diversen Zielen zu betrachten, wie z.B.: Erreichung von CO2 Zielen, Einhaltung von Fördervorgaben und Umweltauflagen u.v.m. – dies alles zeit- und kostenoptimiert für den landwirtschaftlichen Betriebsführer.



Landwirtschaft 4.0 - Der Traktor in der Cloud? (© CNH)

Um all diese Anforderungen unter einem Begriff zu subsumieren, wurde in Anlehnung an den Begriff „Industrie 4.0“ speziell für den Agrarbereich der Begriff „Landwirtschaft 4.0“ generiert.

Das bedeutet im Detail:

- Produktionsprozesse steuern sich selbst
- Maschinen kommunizieren mit Maschinen -> Vernetzung der Geräte untereinander
- Fahrzeuge fahren autonom
- die Produktion wird mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik verzahnt
- Dokumentationen erfolgen automatisch und standardisiert
- Arbeitsabläufe werden am PC geplant und zur autonomen Abarbeitung an die Technik übermittelt



Mit Sensoren wird der Bestand erfasst

Somit baut dieser Begriff auf Precision Farming auf, das heißt:

- flächenspezifische Bearbeitung
- heruntergebrochen auf Teilflächen eines Schrages
- entsprechend der Anforderung der Kultur und des Bodens
- unter Zuhilfenahme von technischen Möglichkeiten wie Teilbreitenschaltungen bei Saat, Pflanzenschutz und Düngung
- sogenannte Schlagkarten der Flächen, Sensoriken zur Messung der Pflanzenmasse u.v.m.

Precision Farming wird somit um die Thematik der betrieblichen Vernetzung, nicht nur zwischen den operativen Einheiten, sondern auch mit diversen planenden und dokumentierenden Systemen des landwirtschaftlichen Betriebes, ergänzt.

Zielsetzung des Maschinenrings

Unter Berücksichtigung all dieser angeführten Anforderungen und der bereits vorhandenen technischen Lösungen für die einzelnen Bereiche hat das Projekt das Ziel, den Brückenschlag zwischen den einzelnen Bereichen zu generieren,

- um die bereits vorhandenen Daten auswertbar und nutzbar zu machen
- um Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Daten produzierenden Einheiten sowohl bei Geräten aber auch den Softwarelösungen zu generieren, damit automatische Abläufe implementiert werden können

- um ein neutrales, markenunabhängiges RTK Signal bereitzustellen
- um Daten von betrieblichen Planungssoftwarelösungen zu Düngung, Pflanzenschutz etc. automatisch an die Technik (Traktor) zu übermitteln, egal, ob ein betriebsinternes Gerät oder das Gerät eines Lieferanten/einer Technikgemeinschaft zum Einsatz kommt
- um Dokumentationen, die aufgrund fördertechnischer, gesetzlicher oder zivilrechtlicher Verkaufsverträge durchzuführen sind, wiederum betreffend durchgeführtem Pflanzenschutz, Düngung u.v.m. automatisch umzusetzen
- um ergänzende wichtige Informationsplattformen (Wetter, Pflanzenschutz) für den Landwirt in einer One Stop Shop Strategie umzusetzen.
- dies auch erweitert um die Möglichkeit, automatisch Daten, die im Zuge der operativen Tätigkeit anfallen, an betriebsinterne Softwarelösungen zu übermitteln

Umsetzungsstrategie

Um die Projektziele zu erreichen, ist es notwendig, Projektpartner aus den unterschiedlichsten Bereichen an der Entwicklung zu beteiligen, und hier stellen den wichtigsten Bereich die Landwirte.

Die Fragestellungen, die es im ersten Schritt zu beantworten gilt, sind:

- Welche Anforderungen sind sofort umzusetzen?
- Für welche zukünftigen Anforderungen muss das System offen sein? Dies kann nur von den Nutzern beantwortet werden.



Wenn kein Nutzen generiert wird, ist die beste Lösung die schlechteste Lösung, da sie an den Anforderungen vorbei geht – selbst wenn keine Entwicklungskosten anfallen, was nicht der Fall sein wird.

Parallel zur Erhebung dieser Daten kann ein Projektpartner (ein Forschungsinstitut wie z.B. die Universität für Bodenkultur oder das BLT Wieselburg) eine Marktstudie umsetzen, um zu erheben, welche Lösungen es zu den Themen Smart Farming, Precision Farming und Landwirtschaft 4.0 bereits gibt.

Eine weitere wichtige Funktion dieses Projektpartners ist die Entwicklung eines Anforderungskataloges für die zu entwickelnde Lösung. Aufbauend auf die Anforderungen der Projektpartner Landwirte sollen bereits vorhandene und neue Lösungen einander gegenübergestellt werden, um zu erheben, wo noch Handlungsbedarf besteht.

Der Projektpartner Maschinenring übernimmt die Funktion des Projektmanagements. Dies mit dem Ziel, eine konsequente und zielorientierte Projektumsetzung bestmöglich zu bewirken.

Inwieweit weitere Projektpartner wie z.B. Landtechnikfirmen, Softwarefirmen etc. ins Projekt integriert werden sollen, gilt es durch das Projektteam zu evaluieren.



Der Landwirt als zentrale Drehscheibe beim Precision Farming (C) farms.com

Zeitplan

Die ersten Schritte sind bereits im Laufen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Fördergebers zum geänderten Projektantrag wird dann aktiv auf mögliche Projektpartner zugegangen, um Projektteam und Anforderungskatalog zusammenzustellen.

Da das RTK Signal die Grundlage für einen Großteil der abzuarbeitenden und zu entwickelnden Punkte darstellt, wird

weilers parallel an der Entwicklung eines MR Signals gearbeitet.

Die weiteren Schritte werden dann in Abstimmung mit dem Projektteam entwickelt.

www.maschinenring.at/cluster





Beste Zukunftsperspektiven mit dem vielseitigen Ausbildungsprogramm zur Wirtschafts- und Agrar-Fachkraft

Jugend am Land: Mehr wissen. Mehr können. Mehr erreichen.

Mit dem neuen Ausbildungslehrgang zur Wirtschafts- und Agrar-Fachkraft setzt der Maschinenring eine wichtige Initiative für die Qualifikation von Jugendlichen am ländlichen Arbeitsmarkt. In einem Trainee-Ausbildungsprogramm erlangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vielschichtige Qualifikationen.

Breite Ausbildung mit Fixanstellung

Die 2-jährige Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar-Fachkraft führt durch die Kerngebiete Agrar, Service und Personalleasing und erfolgt im Rahmen einer Fix-Anstellung mit kollektivvertraglich geregeltem Bruttolohn. In den Praxisteilen werden Kenntnisse für Stalleinsätze in Rinder- und Schweinebetrieben, Grundlagen der Gartengestaltung und Grünraumpflege sowie Basis-Ausbildungen in vielen handwerklichen Bereichen – von Elektroinstallation über Holzbau bis zu Schlosserarbeiten – vermittelt. In den Wintermonaten stehen jeweils bis zu zehn Wochen fundierte Kursausbildungen mit Einzel- und Gesamtabschluss auf dem Programm. Ebenso Teil des ersten Ausbildungsblocks sind der Führerschein E zu B und der Staplerschein.

Den jeweiligen beruflichen Schwerpunkt wählt dann jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ab dem zweiten Abschnitt selbst.

Eine vielseitige Berufsperspektive

Das Programm steht allen Interessentinnen und Interessenten offen, die 17 Jahre alt sind, eine landwirtschaftliche Fach-/Mittelschule oder eine Lehre im Bereich Handwerk bzw. Land- und Forstwirtschaft erfolgreich abgeschlossen haben. Voraussetzungen sind ein Führerschein Klasse B sowie die entsprechende Flexibilität sowie Leistungsbereitschaft, um die Praxiseinsätze und die Theorieeile erfolgreich zu absolvieren.

Diese berufliche Perspektive öffnet auch all jenen Zugang zur MR-Organisation und dem Agrarbereich, die nicht aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammen. Die neue, aufeinander abgestimmte Kombination aus praktischer und theoretischer Qualifikation sowie Persönlichkeitsbildung bietet für alle Absoventinnen und Absolventen also ein ideales Sprungbrett in eine erfolgreiche Berufszukunft im ländlichen Raum!

www.maschinenring.at/waf

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Tolle Ausbildungschance für junge Menschen am Land!

Du interessierst dich für die Arbeit am Bauernhof? Aber auch ein handwerklicher Beruf macht dir Spaß? Dann haben wir gute Neuigkeiten für dich: Du brauchst dich nicht entscheiden! Mit dem Ausbildungslehrgang zur Wirtschafts- und Agrar-Fachkraft kannst du in der Praxis viele verschiedene Bereiche kennenlernen und hast trotzdem eine fundierte, solide Gesamtbildung. Der Maschinenring übernimmt alle Ausbildungskosten! Das ist der Fahrplan zum Abschluss:

1 Praxis Schnupperphase



Dauer: 6 Monate



2 Ausbildung in den Fachbereichen Agrar, Service, Personalleasing



Dauer: 2 ½ Monate



3 Praxis in allen Fachbereichen Agrar, Service, Personalleasing



Dauer: 9 Monate



4 Ausbildung in allen Fachbereichen zur weiteren Vertiefung



Dauer: 2 ½ Monate



5 Praxis in allen Fachbereichen Agrar, Service, Personalleasing



Dauer: 4 Monate



6 Maschinenring Wirtschafts- und Agrar-Fachkraft



Gesamtdauer: 24 Monate

Die Weinviertler
Raiffeisenbanken



Hand drauf:

Jetzt
Wohnraum
starten auf:
wohnen.raiffeisen.at

Keine andere Bank erfüllt mehr Wohnträume in Österreich.

Finanzieren ist Vertrauenssache. Besonders, wenn es um die eigenen vier Wände geht. Ihr kompetenter Raiffeisenberater kennt nicht nur Ihre Region wie seine Westentasche, er weiß auch, welche Finanzierungslösung am besten zu Ihren Wünschen passt und welche Förderungen möglich sind. Mehr Informationen aus erster Hand finden Sie unter wohnen.raiffeisen.at



Hier geht's
zum Raiffeisen
Wohn-Portal!

Shop

Kauf dein Auto nur mit dem
MR-Rabatt!

Jetzt Neu bei den Neuwagenrabatten!

Wir erweitern stetig unsere Marken und sind stolz
die Marke Hyundai neu präsentieren zu können.



Hyundai Tucson

Neu!



Das Auto.



CITROËN



Nutzfahrzeuge



Jeep



Person für alle



PEUGEOT



SEAT



ŠKODA



TOYOTA

shop.maschinenring.at

Weitere Informationen bezüglich
Autotypen und Rabatte bekommst
du nach erfolgreicher Registrierung
in unserem MR Shop bzw. bei deiner
örtlichen Maschinenring Geschäftsstelle.

Die Profis
vom
Land

 **Maschinenring**